

NIEDERSCHRIFT

über die öffentlichen Verhandlungen des Bauausschusses

am Dienstag, 12. April 2022 (Beginn: 18:00 Uhr; Ende: 18:42 Uhr)

in Silberberghalle
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: Bürgermeister Andreas Wießner

Zahl der anwesenden Mitglieder: 9 (Normzahl 9 Mitglieder)

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 05.04.2022 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

T A G E S O R D N U N G

1. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Bauausschusssitzung vom 09.03.2022
2. Bauantrag zum Anbau an das bestehende Wohnhaus, neuer Schuppen für Gartenuntensilien, Flst.Nr. 864, Todtnauberg
3. Bauantrag zum Wiederaufbau des nach Brand zerstörten Ferien- und Wochenhauses, Flst.Nr. 1256, Todtnauberg
4. Bauantrag zum Einbau von zwei Dachgauben im bestehenden Wohnhaus, Flst.Nr. 523/14, Aftersteg
5. Bekanntgabe zur Errichtung eines Gartenhauses, Flst 93, Geschwend
6. Dachsanierung Ortsverwaltung Aftersteg, Auftragsvergaben
7. Fassadenrenovierung Ortsverwaltung Schlechnau: Auftragsvergabe
8. Sanierung Tribüne Sportplatz Kanderstatt: Auftragsvergaben
9. Sanierung Heizungsanlage Gemeindehaus Präg, Auftragsvergaben
10. Verschiedenes
- 10.1 Instandsetzung Stützmauer und Wege Wasserfall Todtnau

In der heutigen Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Punkt 1

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Bauausschusssitzung vom 09.03.2022

Bauamtsmitarbeiterin Sarah Maier verliest das Protokoll der nichtöffentlichen Bauausschusssitzung vom 09.03.2022.

Punkt 2

Bauantrag zum Anbau an das bestehende Wohnhaus, neuer Schuppen für Gartenuntensilien, Flst.Nr. 864, Todtnauberg

Stadtrat Thomas Baur verlies aufgrund von Befangenheit den Sitzungstisch und nahm im Zuhörerbereich Platz.

Geplant ist der Anbau eines Schuppens an das bestehende Wohnhaus auf dem Flurstück 864 in der Gemarkung Todtnauberg.

Bereits im vergangenen Jahr ging ein ähnlicher Bauantrag ein, der aufgrund einer fehlenden Zustimmung eines Angrenzers für die benötigte Baulast zurückgezogen wurde. Auch bei diesem Bauvorhaben wird eine Baulast benötigt. Der Ortschaftsrat sowie der Bauausschuss stimmen dem Bauvorhaben zu. Das Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 3

Bauantrag zum Wiederaufbau des nach Brand zerstörten Ferien- und Wochenhauses, Flst.Nr. 1256, Todtnauberg

Die Grundstückseigentümerin des Flurstücks 1256 in Todtnauberg möchte das nach einem Brand zerstörte Ferien- und Wochenendhaus wiederaufbauen. Laut Flächennutzungsplan befindet sich das Grundstück im Außenbereich. Zudem grenzt das Grundstück am Rüttemattweg an, der nur für Land- und forstwirtschaftlichen Verkehr frei ist. Der Ortschaftsrat Todtnauberg sowie der Bauausschuss lehnen den Bauantrag ab und bitten das Landratsamt um Prüfung der Entwässerung und der Stellplatzsituation.

Abstimmungsergebnis: 0 Ja, 9 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 4

Bauantrag zum Einbau von zwei Dachgauben im bestehenden Wohnhaus, Flst.Nr. 523/14, Aftersteg

Stadtrat Thomas Baur ist zu diesem Tagesordnungspunkt befangen. Er verließ den Sitzungstisch und nahm im Zuhörerbereich Platz.

Geplant ist die Errichtung von zwei Dachgauben auf der Süd-West Seite des Gebäudes. Der Ortschaftsrat Aftersteg sowie der Bauausschuss stimmen dem Bauvorhaben zu.

Das Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 5

Bekanntgabe zur Errichtung eines Gartenhauses, Flst 93, Geschwend

Der Eigentümer des Flurstücks 93 in der Ortschaft Geschwend möchte auf seinem Grundstück ein Gartenhaus nach § 50 Abs. 1 Landesbauordnung errichten. Das Grundstück

befindet sich im Bereich der Denkmalschutzsatzung Geschwend. Aufgrund der erlassenen Satzung wurde das Denkmalschutzamt vorab um Prüfung gebeten. Eine Zustimmung des Denkmalschutzamtes liegt bereits vor. Der Ortschaftsrat sowie der Bauausschuss befürworten ebenfalls das geplante Vorhaben.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 6

Dachsanierung Ortsverwaltung Aftersteg, Auftragsvergaben

Es ist vorgesehen das mittlerweile marode Unterdach der Ortsverwaltung Aftersteg zu ersetzen und eine Wärmedämmung anzubringen. Dachdeckung und Blecheinfassungen werden ebenfalls erneuert. Zudem wird ein undichtes Dachfenster ersetzt. Die Dachfläche wird mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet zur Eigenstromnutzung und Überschusseinspeisung. Eine Brauchwassererwärmung mit dem überschüssigen Solartstrom wird ebenfalls vorbereitet. Die geplante Größe der PV Anlage liegt bei ca.8 kWp.

Im Haushalt 2022 sind 72.000 € für die Sanierung des Daches eingestellt.

Die bereits 2019 eingeholten Angebote wurden von den beteiligten Firmen überarbeitet und dementsprechend angepasst.

| | |
|---------------------|----------------------|
| Dachsanierung | |
| Fa. Strittmatter: | 59.827,96 € (brutto) |
| PV Anlage | |
| Fa. Elektro Keller: | 14.529,90 € (brutto) |
| Gesamt: | 74.357,86 € (brutto) |

Die Verwaltung empfiehlt die Firma Strittmatter und Fa. Elektro Keller für die Dachsanierung der Ortsverwaltung Aftersteg zu beauftragen. Der Bauausschuss sowie der Ortschaftsrat stimmen der Beauftragung zu.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 7

Fassadenrenovierung Ortsverwaltung Schlechnau: Auftragsvergabe

Die Fassadenrenovierung der Ortsverwaltung Schlechnau wurde beschränkt ausgeschrieben. Von 4 aufgeforderten Bietern, legten 3 Bieter Angebote vor. Die Angebote sind vollständig und wert bar.

Die eingeplanten Haushaltsmittel für die Fassadenrenovierung betragen 30.000 €.

Die Firma Barbisch Bau GmbH gab mit 21.445,59 € (brutto) das wirtschaftlichste Angebot ab. Der Bauausschuss sowie der Ortschaftsrat stimmen einer Beauftragung der Fa. Barbisch Bau GmbH gemäß vorliegendem Angebot zu.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 8

Sanierung Tribüne Sportplatz Kanderstatt: Auftragsvergaben

Die Sanierungsarbeiten für das Tribünenenddach am Sportplatz Kanderstatt wurden beschränkt ausgeschrieben. Für die Gerüstbauarbeiten, Blechenerarbeiten und Holzbauarbeiten wurden folgende Angebote abgegeben:

Gerüst: Fa. Feser, 79211 Denzlingen: 15.886,50 € (brutto)

Metalldach: Fa. Formanski, 79674 Todtnau: 30.588,07 € (brutto)

Holzbau: Fa. Kostenbaden, 79865 Grafenhausen: 69.898,82 € (brutto)

Hinweis zur Vergabe Holzbau: Bei Verzicht auf eine Farbbeschichtung (Lasur) der Holzkonstruktion, so wie im Bestand, kann die Auftragssumme (Fa. Kostenbader) um 3.446,24 € brutto reduziert werden.

Der Bauausschuss stimmt einer Beauftragung gemäß vorliegenden Angeboten einstimmig zu.

Zusätzlich soll die Verwaltung Rücksprache mit dem Sportverein Todtnau e. V. halten, ob Interesse bestehe, die Holzkonstruktion zu streichen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 9

Sanierung Heizungsanlage Gemeindehaus Präg, Auftragsvergaben

Der Austausch der Öl-Zentralheizung durch eine Pelletheizung wurde beschränkt ausgeschrieben. Es wurden zwei Angebote abgegeben. Die Gesamtkosten von 68.225,66 € (brutto) werden durch die BAFA mit 45 % gefördert. Im Haushalt 2022 ist ein Betrag von 45.000 € angesetzt. Die Verwaltung empfiehlt den Auftrag an die Fa. Schmidt & Klesse zu 68.225,66 € (brutto) zu vergeben.

Der Bauausschuss stimmt der Sanierung sowie der Vergabe der Heizungsanlage gemäß vorgelegtem Angebot zu.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 10

Verschiedenes

Punkt 10.1

Verschiedenes

Instandsetzung Stützmauer und Wege Wasserfall Todtnau

Aufgrund des schlechten Zustands der Stützmauer im Bereich des Aussichtspunkts am Wasserfall und des Auflagers der unteren Wasserfallbrücke empfiehlt die Verwaltung die Firma Mutter zu beauftragen, da diese eine kurzfristige Ausführung zugesichert hat und bereits im vergangenen Jahr Reparaturarbeiten vorgenommen hat.

Im Haushalt sind für diese Maßnahmen 40.000 € eingestellt.

Das Angebot der Firma Mutter liegt bei 43.530,20 € (brutto).

Der Bauausschuss stimmt der Beauftragung der Fa. Mutter zu.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.